

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft.
Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société
Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative
= Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 155 (1975)

Vereinsnachrichten: Schweizerische Zoologische Gesellschaft

Autor: Huber, W.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Zoologische Gesellschaft

Gegründet 1893

1. Tätigkeit

1.1. Versammlungen

1.1.1. Die Jahresversammlung fand am 5. und 6. April 1975 in Neuchâtel statt. In drei wissenschaftlichen Sitzungen wurden 34 Referate gehalten. Der Hauptvortrag von Prof. J.-M. Doby (Rennes) galt dem Thema "Protozoaires parasites du système nerveux des Mammifères". Ferner wurden zwei Filme gezeigt, einer über epidemiologische Untersuchungen in der Serengeti-Steppe (Prof. R. Geigy, Basel) und einer über die Fünfzig-Jahr-Feier der Schweizerischen Vogelwarte Sempach (Dr. A. Schifferli).

An der Jahresversammlung der SNG in Aarau hielt unsere Gesellschaft zusammen mit der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft am 5. und 6. Oktober 1975 je eine wissenschaftliche Sitzung ab, an der 21 Referate gehalten wurden. Im Rahmen der Hauptvorträge war die zoologische Wissenschaft mit einem Vortrag über "Sehen - Abbilden - Erkennen" vertreten. An Stelle des erkrankten Prof. Adolf Portmann (Basel) sprach Dr. H. Durrer (Basel).

1.1.2. Die wichtigsten Traktanden der administrativen Sitzung vom 5. April waren die Anpassung der Statuten an die neuen Statuten der SNG vom 11. Oktober 1974 und die Wahl eines Delegierten in die Sektion "Biologie" der SNG.

1.2. Forschungsprojekte

Die Schweizerische Zoologische Gesellschaft betreut keine Forschungsprojekte. Sie unterstützte mit Beiträgen von je Fr. 500.-- die Schweizerische Vogelwarte Sempach und das Centre Suisse de Recherches Scientifiques en Côte d'Ivoire.

1.3. Koordination

Die Schweizerische Zoologische Gesellschaft übt keinen direkten Einfluss auf die Forschung in den einzelnen Hochschulinstituten aus. Dennoch existiert so etwas wie Koordination, die sich auf der persönlichen Ebene etabliert.

2. Absichten für die Zukunft

Es fehlt dem Jahrespräsidenten die Ermächtigung, Zielvorstellungen zu formulieren.

3. Entwicklung des Fachgebietes

Obwohl die zoologische Forschung in der Schweiz sehr vielfältig ist, lässt sich ein deutlicher Trend zur Oekologie feststellen. Dies drückt sich unter anderem in der Gründung der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für Umweltforschung vor einigen Jahren aus, ferner in der Gründung der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für Wildforschung, die der SNG noch nicht angeschlossen ist. Neben der Oekologie hat die Zellbiologie einen hohen Stellenwert.

4. Publikationen

- 4.1. Die "Revue Suisse de Zoologie", die von der Schweizerischen Zoologischen Gesellschaft und dem Musée d' Histoire Naturelle de Genève herausgegeben wird, veröffentlichte im Jahre 1975 den Tome 82 in vier Heften mit einer totalen Seitenzahl von 720. Es wurden 66 Arbeiten publiziert, davon drei, die an der Jahresversammlung der SNG in Neuchâtel (1974) und 13, die an der Jahresversammlung der Schweizerischen Zoologischen Gesellschaft in Neuchâtel (1975) vorgetragen worden sind.
- 4.2. Alle Arbeiten sind vor dem Druck durch die Redaktionskommission geprüft worden.
- 4.3. Strikte Limitierung der Seitenzahl der in Heft 4 publizierten wissenschaftlichen Mitteilungen der Jahresversammlungen der SNG, beziehungsweise Schweizerischen Zoologischen Gesellschaft; Straffung der übrigen Publikationen.
- 4.4. Vergrösserung des Leserkreises durch Werbung neuer Mitglieder.

5. Mitgliedschaft

Mitgliederbestand per 31. Dezember 1974: 489
per 31. Dezember 1975: 510

Mitgliederbeiträge: Fr. 5'823.--

Gaben an die Mitglieder: Fasc. 4 von Tome 82, enthaltend die wissenschaftlichen Mitteilungen, vorgetragen an den Jahresversammlungen der SNG (1974) und der Schweizerischen Zoologischen Gesellschaft (1975).

6. Subventionen

Beitrag der SNG: Fr. 16'000.--

Druckkostenbeitrag an die "Revue Suisse de Zoologie", Tome
82: Fr. 18'300.--.

Der Präsident: Prof. Dr. W. Huber